



Schwerpunkte 2016:

- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Intensivmedizin
- Frührehabilitation
- Ärztliche und pflegerische außerklinische Versorgung



© hanphosiri -
Fotolia.com

24. Jahreskongress

der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für
Außerklinische Beatmung (DIGAB) e.V.

zusammen mit dem

11. Beatmungssymposium

unter der Schirmherrschaft der
Deutschen Gesellschaft für Pneumologie
und Beatmungsmedizin e.V.



2.–4. Juni 2016 | Bamberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder und Freunde der DIGAB,

wir freuen uns, Sie vom 2.-4. Juni 2016 zum 24. Jahreskongress der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB e.V.) und zum 10. Beatmungssymposium der Sektion Intensiv- und Beatmungsmedizin unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP e.V.) nach Bamberg einladen zu dürfen.

Die Tagung soll ganz im Zeichen des Austausches zwischen den Fächern Pneumologie, Neurologie, Intensivmedizin und Pädiatrie stehen. Einen besonderen Stellenwert hat die Beteiligung der Betroffenen. Dieser Austausch spiegelt sich auch im Dreigestirn der hier einladenden Kongresspräsidenten (Betroffene – Neurologe – Pneumologe) wider.

Erstmals organisieren wir auch Teile des Kongresses zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für neurologische Rehabilitation (DGNR). Nachdem gerade in den Kliniken der neurologischen Frührehabilitation in den letzten Jahren die Anzahl der Beatmungs- und Weaning-Patienten deutlich zugenommen hat, ist hier eine umfangreiche Expertise entstanden. Der Kongress soll hier als Forum des Austausches und gegenseitigen Lernens dienen.

Themenschwerpunkte werden u. a. technische und methodische Neuerungen zur Bewältigung komplexer Beatmungsprobleme auf der Intensivstation sein. Die Rolle der Therapie und Pflege in der Rehabilitation und außerklinischen Situation wollen wir ebenso interdisziplinär beleuchten, wie das Überleitungsmanagement. Fehlermanagement, CIRS, und eine „worst case“ Sitzung sollen Aspekte des Qualitätsmanagements und der Fehlerkultur sowohl im klinischen wie auch im außerklinischen Bereich beleuchten.

Bamberg, fränkische Traditionsstadt und Weltkulturerbe mit über 1000 jähriger Geschichte, bildet eine interessante und anregende Kulisse für unseren Kongress. Die Bierkultur hat mit 9 Brauereien und unzähligen Biergärten im Ort große Tradition und wird sicherlich den kollegialen Austausch und das „Networking“ erleichtern. Ebenso garantiert das neue Kongresszentrum der Stadt, das zum Teil in alte Industriebauten integriert wurde, ein stilvolles und anregendes Ambiente.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Bamberg!

Dinah Radtke
Priv. Doz. Dr. med. Martin Winterholler
Dr. Jens Geiseler

Termin

2.-4. Juni 2016

Ort

Konzert- und
Kongresshalle Bamberg
Mußstraße 1
96047 Bamberg

Kongresswebsite

www.digab-kongresse.de

Wissenschaftliche Leitung

Dinah Christine Radtke
Zentrum für Selbstbestimmtes Leben
Behinderter e.V., Erlangen

PD Dr. med. habil. Martin Winterholler
Krankenhaus Rummelsberg, Neuro-
logische Klinik, Schwarzenbruck

Dr. med. Jens Geiseler
Asklepios Fachkliniken München-
Gauting, Klinik für Intensivmedizin,
Schlaf- und Beatmungsmedizin,
Gauting

Intensivtherapie und Beatmung

- Weaning:
Respiratorentwöhnung und Entwöhnung von der Trachealkanüle
- Weaningleitlinie:
Pneumologisch oder Neurologisch?
- Neurologische Folgen der Intensivbehandlung
- Extrakorporale Verfahren:
von ILA bis ECMO
- Multiresistente Erreger:
Pandemie der Problemkeime
- Schlaf und Delir auf Intensivstation

Außerklinische Beatmung

- Außerklinische invasive Beatmung:
Weaningversagen vs. Therapeutische Entscheidung
- Das „chronische Multiorganversagen“:
der beatmete multimorbide, geriatrische Patient
- Fehlermanagement/Qualitätsmanagement
- Selbstorganisation und Arbeitskreise beatmeter Mitmenschen

Neurologie/Pädiatrie/Frührehabilitation

- Neurologische Erkrankungen auf der Intensivstation
- Neuromuskuläre Erkrankungen in der Pädiatrie
- Neurologische Frührehabilitation
- Terminales Weaning

Veranstalter, Kongressorganisation und Industrieausstellung

Intercongress GmbH
Wilhelmstr. 7, 65185 Wiesbaden
fon +49 611 977 16-65
fax +49 611 977 16-16
digab@intercongress.de
www.intercongress.de



Rahmenprogramm

Donnerstag, 2. Juni 2016
Jahreshauptversammlung der DIGAB e.V.
Mitgliederabend der DIGAB e.V.

Freitag, 3. Juni 2016
Kongressparty

Besuchen Sie uns
auf dem DIGAB 2016
in Bamberg.

THE LINDE GROUP

Linde



Linde: Living healthcare

Qualität und Kompetenz ist uns wichtig. Mit dem Einsatz von examiniertem Pflegepersonal und durch regelmäßige Fortbildungen bieten wir Versorgungen auf höchstem Niveau. Unsere langjährige Erfahrung in der Intensiv- und Beatmungsmedizin garantiert eine reibungslose Entlassung in die Häuslichkeit.

Der bundeseinheitliche Versorgungsstandard ermöglicht Linde Healthcare die flächendeckende Versorgung mit den gewünschten Produkten ihrer Wahl. Begleitende Therapien wie z. B. Sauerstoff und Tracheostoma-Versorgung können aus einer Hand versorgt werden. Schnittstellenprobleme werden so vermieden.

Für welche Beatmungen ist Linde Healthcare der richtige Ansprechpartner?

- Kinderbeatmung
- Erwachsenenbeatmung
- Nicht invasive Beatmung
- Invasive Beatmung

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Individuelles Patientenmanagement/Überleitungsmanagement
- Direkt erreichbare regionale Ansprechpartner
- Speziell ausgebildete Mitarbeiter
- Keine Sprachbarrieren durch mehrsprachiges Team
- Schnelle Kostenklärung
- Umfangreiches und ausgewogenes Portfolio
- Einweisung auf Station und/oder in der Häuslichkeit
- Patientenbezogene Lieferung
- Regelmäßige Besuche in der Häuslichkeit und Dokumentation der Situation

Linde Gas Therapeutics GmbH

Linde Healthcare, Mittenheimer Straße 62, 85764 Oberschleißheim

Telefon 089.37000-300, info@linde-healthcare.de, www.linde-healthcare.de